



II- 12026 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

DER PRÄSIDENT DES RECHNUNGSHOFES

WIEN, AM 9. Juli 1990

1033 WIEN, DAMPFSCIFFSTRASSE 2
TEL. 66 36 46/DW. 84 68

Z1 305-Pr/90

Herrn

Präsidenten des
Nationalrates
Rudolf Pöder

Parlament
1017 W i e n

5499IAB
1990 -07- 17
zu 5612I3

Die unter Z1 5612/J-NR/1990 am 6. Juni 1990 gestellte Anfrage des Abgeordneten Srb und Freunde betreffend die Einstellung von behinderten Menschen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz im Bereich des RH beehre ich mich zu beantworten, wie folgt:

Zu 1. Die Pflichtzahl für den RH wurde zum 1. März 1989 mit 6 ermittelt.

Zu 2. In dem angeführten Jahr wurden beschäftigt:

Begünstigte Behinderte	10
hievon doppelt anrechenbar	<u>5</u>
	15

Zu 3. Erfüllung der Beschäftigungspflicht: + 9

Zu 4. Eine Ausgleichsabgabe an den Ausgleichstaxfonds war zufolge des beschriebenen Sachverhaltes der Übererfüllung der Beschäftigungspflicht nicht zu leisten.

Manig